

Begeisternde Tennisjunioren am Zürichsee

Über 100 Junioren nahmen am 3./4. und 10./11. September an den jährlichen Junioren Meisterschaften des Regionalverbands Zürichsee Linth Tennis (RV ZSLT) teil.

Am ersten Wochenende wurden auf den Anlagen des TC Ried Wollerau und des TC Höfe Freienbach die Regionalmeister in den ersten 6 Kategorien ermittelt.

Die Girls spielten in den Kategorien 14&U R5/R9 sowie 12&U R6/R9. Bei den Boys 18&U R3/R9 erkämpfte sich Gian Jenny vom TC STORK ohne Satzverlust den Titel.

Das gleiche gelang Tobias Koller vom Tennis Zentrum Horgen in der Kategorie Boys 14&U R5/R9, wobei das Finale gerade noch am Sonntagabend trotz einsetzendem Regen fertiggespielt werden konnte.

Ebenfalls vom TC STORK kam mit Niclas Planta der Sieger bei den Boys 12&U R6/R9, der in der Kategorie mit den meisten Teilnehmern (19 Spieler) nach hartem Kampf in 3 Sätzen gegen Noel Baumann vom TC Adliswil reüssierte.

Bei den jüngsten Boys (10&U R8/R9) setzte sich Joel Buri vom TC Herrliberg sehr souverän durch. Er verlor im ganzen Turnier insgesamt nur 7 Games.

Am spannendsten ging es bei den Girls 14&U R5/R9 zu, welche die Meisterschaft in Gruppenspielen austrugen. Vor der letzten Runde hatten alle 4 Girls je einen Sieg und eine Niederlage, so dass alle Spielerinnen noch intakte Chancen auf den Meistertitel hatten. Aufgrund des Siegs im direkten Vergleich errang in der Schlussrunde Aline Alber vom TC Lachen den Meistertitel vor Joana Iten vom TC Mollis.

Ganz überlegen, mit lediglich einem abgegebenen Game, gewann dagegen Nina Andreoni vom TC STORK das Turnier der Girls 12&U R6/R9.

Am zweiten Wochenende ging es bei perfektem Tenniswetter im Sportcenter Leuholz/Wangen sowie im TC Uznach mit den höchsten Klassierungskategorien weiter. Im Finale der Boys 18&U N2/R2 besiegte Janic Notter vom TC Horgen Gian Jenny, der sich als Sieger vom ersten Wochenende für dieses Turnier qualifizierte und sich bis ins Finale spielte.

Bei den Boys 14&U N4/R4 behielt André Windler vom TC Horgen ebenso die Oberhand über Raphael Schär vom TC Leuholz wie bei den Boys 12&U R2/R5 Patrick Schön vom TC Zollikon über Manric Romero vom TC Küssnacht.

Das Tableau der Jüngsten dominierte Julian Theler vom Tenniscenter Linth Indoor, der den Final gegen Roman Glarner vom TC Schwanden für sich entschied.

Bei den Girls 14&U R1/R4 setzte sich in einem knappen und spannenden Match die amtierende Schweizer Meisterin der Altersklasse 12&U, Celine Naef vom TC Ried Wollerau, zweimal im Tiebreak gegen Mireia Fehr vom TC Horgen durch.

Etwas deutlicher konnte sich Eva-Tinia Von Meyenburg vom TC Herrliberg in der Kategorie Girls 12&U R2/R5 gegen Anna Schällibaum vom Tenniscenter Linth Indoor durchsetzen.

Wiederum sehr enge Matches gab es bei den jüngsten Girls 10&U R6/R9. Dort konnte sich Aleksija Neskovic vom TC Meilen sowohl im Halbfinale als auch im Finale gegen Lumi Mäkelä vom TC STORK erst im Champions Tiebreak des dritten Satzes durchsetzen.

Mit der Siegerehrung am Sonntagabend klangen zwei Wochenende mit hohem sportlichen Niveau sowie viel Spass und Freude aus. Das schöne warme Wetter trug seinen Teil dazu bei, die eine oder andere Träne der Enttäuschung für ein verlorenes Finale ganz schnell wieder zu trocknen. Spätestens bei der Übergabe der Pokale war den Junioren das Lachen wieder ins Gesicht geschrieben.

Die Finalpartien im Einzelnen:

Boys 18&U N2/R2: Janic Notter (R1)-Gian Jenny (R3) 6:2, 6:3

Boys 18&U R3/R9: Gian Jenny (R3)-Joel Birchler (R3) 7:5, 6:1

Boys 14&U N4/R4: Andre Windler (R2)-Raphael Schär (R2) 6:4, 6:2

Boys 14&U R5/R9: Tobias Koller (R5)-Sergio Rusconi (R5) 6:3, 6:0

Boys 12&U R2/R5: Patrick Schön (R2)-Manric Romero (R3) 6:4, 6:0

Boys 12&U R6/R9: Niclas Planta (R6)-Noel Baumann (R6) 2:6, 6:2, 6:3

Boys 10&U R5/R7: Julian Theler (R5)-Roman Glarner (R6) 6:1, 6:2

Boys 10&U R8/R9: Joel Buri (R8)-Felipe Totaro (R9) 6:0, 6:1

Girls 14&U R1/R4: Celine Naef (R2)-Mireia Fehr (R2) 7:6, 7:6

Girls 14&U R5/R9: Aline Alber (R7)-Joana Iten (R7) 7:6, 6:3

Girls 12&U R2/R5: Eva-Tinia Von Meyenburg (R5)-Anna Schällibaum (R5) 6:3, 6:3

Girls 12&U R6/R9: Nina Andreoni (R6)-Ivana Jelic (R6)

Girls 10&U R6/R9: Aleksija Neskovic (R6)-Lumi Mäkelä (R6)